

---

**Zweiter Tag des fünfundzwanzigsten Treffens**  
MC(25) Journal Nr. 2, Punkt 7 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG  
ZUR DIGITALEN WIRTSCHAFT ALS TREIBENDE KRAFT  
FÜR DIE FÖRDERUNG VON ZUSAMMENARBEIT,  
SICHERHEIT UND WACHSTUM**

1. Wir, die Mitglieder des Ministerrats der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, erinnern an das 2003 in Maastricht verabschiedete OSZE-Strategiedokument für die Wirtschafts- und Umweltdimension, die 2012 in Dublin verabschiedete Ministererklärung über die Stärkung von guter Regierungsführung und die Bekämpfung von Korruption, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, den 2016 in Hamburg verabschiedeten Ministerratsbeschluss Nr. 4/16 über die Stärkung von guter Regierungsführung und die Förderung der Konnektivität und den 2017 in Wien verabschiedeten Ministerratsbeschluss Nr. 8/17 über die Förderung der wirtschaftlichen Teilhabe.
2. Im Zuge des Prozesses rund um das 26. OSZE-Wirtschafts- und Umweltforum haben wir gesehen, dass die digitale Wirtschaft eine immer wichtigere Rolle als treibende Kraft für Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Wachstum und Konnektivität im OSZE-Raum spielt und dass die Auswirkungen der digitalen Transformation auf unsere Volkswirtschaften und Gesellschaften bereits heute weitreichend und noch weiter im Zunehmen begriffen sind.
3. Wir erkennen an, dass eine zunehmend digitale Welt sowohl Chancen als auch Herausforderungen birgt. Die neuen und raschen Veränderungen, die die digitale Transformation mit sich bringt, führen nicht nur zu Fortschritt und Wohlstand, sondern auch zum Auftreten neuer oder verschärfter Sicherheitsbedrohungen und -risiken.
4. Wir bekennen uns zur Gewährleistung eines möglichst weitreichenden Zugangs zum Internet und zu dessen Vorteilen. Die Digitalisierung sowie ein offenes, sicheres, zuverlässiges, interoperables und wirklich globales Internet sind wichtige Voraussetzungen für ein inklusives Wirtschaftswachstum. Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass der freie Informationsfluss und -zugang, auch im Internet, von wesentlicher Bedeutung für die digitale Wirtschaft ist und sich vorteilhaft auf die Entwicklung auswirkt.
5. Die digitale Transformation hat positive Auswirkungen auf unsere Volkswirtschaften und Gesellschaften und birgt somit das Potenzial, unsere Zusammenarbeit in der Wirtschafts-

---

1 Enthält Änderungen der deutschen Übersetzung, die im Zuge des offiziellen Sprachenabgleichs am 1. Februar 2019 vorgenommen wurden.

und Umweltdimension im Hinblick auf die Förderung von Nachhaltigkeit und Inklusivität von Wirtschaftswachstum und -entwicklung, Konnektivität, Transparenz und Rechenschaftspflicht zu verbessern.

6. Wir anerkennen das Potenzial der digitalen Transformation, einen Beitrag zur Durchführung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen zu leisten.

7. Wir glauben, dass unter anderem in folgenden Bereichen der Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den OSZE-Teilnehmerstaaten weiter gestärkt werden sollte: Bewertung der sicherheitsbezogenen Aspekte der digitalen Wirtschaft, unter anderem im Zusammenhang mit der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (AML/CFT), Förderung der Sicherheit von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und deren Nutzung im privaten Sektor, auch in kleinen und mittleren Unternehmen, sowie Ermutigung zum Erfahrungsaustausch.

8. Um aus der digitalen Transformation einen möglichst großen Vorteil zu ziehen und den mit ihr verbundenen Sicherheitsrisiken entgegenzuwirken, bekennen wir uns zur Verstärkung unserer Zusammenarbeit unter anderem in folgenden Bereichen:

- Förderung günstiger Rahmenbedingungen für digitale Innovation im Unternehmenssektor
- Begünstigung des Wettbewerbs in der digitalen Wirtschaft
- Überbrückung der digitalen Kluft, unter anderem durch die Zusammenarbeit zwischen Hochschuleinrichtungen
- Förderung internationaler Arbeitsstandards
- Förderung besserer sozialpolitischer Strategien
- Stärkung guter Regierungsführung und Förderung der Konnektivität
- Wahrung der Rechtsstaatlichkeit und Schutz der Menschenrechte
- Ausweitung des Zugangs zu digitalen Technologien und Diensten in allen Wirtschaftssektoren
- Austausch von Erfahrungen im Bereich der digitalen Transformation, der Digitalisierung in der staatlichen Verwaltung und innovativer Modelle

9. Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass E-Government und gute Regierungsführung bei der Modernisierung und Effizienzsteigerung in der öffentlichen Verwaltung eine entscheidende Rolle spielen und zur Förderung einer besseren politischen Entscheidungsfindung, von Transparenz, Integrität, Rechenschaftspflicht und Korruptionsverhütung beitragen. Es ist uns bewusst, dass wir unsere Bemühungen, die digitale Transformation des öffentlichen Sektors voranzubringen, verstärken müssen, um öffentliche Dienste anzubieten, die wirksamer, verantwortungsvoller und benutzerorientierter sind.

10. Zur Beseitigung der digitalen Kluft und Förderung einer inklusiven Teilhabe an der Wirtschaft sollte das Augenmerk vermehrt auf die Ausweitung des Zugangs zu digitalen Technologien und die Entwicklung von in der digitalen Wirtschaft erforderlichen Kompetenzen sowie Umschulungsmaßnahmen gelenkt werden, um die Chancengleichheit – insbesondere für Frauen, Jugendliche und Menschen mit Behinderungen – zu ermöglichen.
11. Wir erkennen an, dass die digitale Wirtschaft neue Chancen für Frauen eröffnet, deren wirtschaftliche Ermächtigung und Teilhabe zur Wirtschaftsentwicklung, zu nachhaltigem Wachstum und zur Förderung inklusiver Gesellschaften beitragen.
12. Wir sind erfreut über die gehaltvollen Diskussionen, die im Rahmen des 26. OSZE-Wirtschafts- und Umweltforums unter der Leitung des italienischen OSZE-Vorsitzes 2018 darüber geführt wurden, wie wirtschaftlicher Fortschritt und Sicherheit durch Innovation, Entwicklung von Humankapital und gute Regierungs- und Unternehmensführung erreicht werden können.
13. Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass der rasante Fortschritt in der digitalen Wirtschaft in vielen Lebensbereichen zu grundlegenden Veränderungen führt, die möglicherweise eine Aktualisierung von innerstaatlichen Rechtsvorschriften und politischen Strategien erfordern, um sie in Einklang mit dem Völkerrecht und OSZE-Verpflichtungen zu bringen, einschließlich, aber nicht nur, derjenigen, die Menschenrechte betreffen. Eingedenk der Rolle, die Parlamentarier diesbezüglich spielen können, nehmen wir Kenntnis vom Beitrag der Parlamentarischen Versammlung der OSZE zur Debatte über die Digitalisierung unserer Volkswirtschaften.
14. Wir begrüßen den Beschluss des designierten slowakischen OSZE-Vorsitzes 2019, die vom italienischen OSZE-Vorsitz 2018 begonnene Debatte zur digitalen Transformation fortzusetzen. Wir ermutigen künftige OSZE-Vorsitze, die Diskussionen über die Auswirkungen der derzeit stattfindenden digitalen Transformation auf unsere Volkswirtschaften und Gesellschaften – und somit auf unsere gemeinsame Sicherheit – weiterzuführen.